**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 1 (1894)

Heft: 6

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Beridiedenes.

Die armen Schulfinder in Berlin Bor 2 Jahren wurde in Berlin ein Berein gegründet, um der gräßlichen Not der armen Schulfinder durch sogenannte "Kinder-Bolksküchen" zu steueru, eine Institution, die unsern Mittagssuppeninstituten ähnlich sieht. Jur Zeit unterhält dieser Verein 4 solcher Volksküchen, in welchen täglich etwa 3500 arme Schulkinder ein nahrhaftes Mittagessen bekommen. Der kleinste Teil dieser überaus großen Jahl bezahlt hiefür die kleine Entschädigung von 5 Pf. Nähere Ermittlungen haben ergeben, daß etwa 7000 schulpflichtige Kinder in Berlin regelmäßig ohne Frühstück zur Schule kommen. Durch das geradezu entsetzliche Glend der Kinderwelt bewogen, verordnete der Vorsitzende obigen Vereins, daß bei dringender Not diesenigen Kinder, welche in den Volksküchen speisen, auch für ihre nicht schulpflichtigen Geschwister eine Portion Essen mit nach Hause nehmen können. Auf der einen Seite diese bittere Not, auf der andern Seite der Luzus und die Verschwendung. So wird die Klust zwischen Arm und Reich immer uns überbrückbarer.

Neber das Tabakranchen vieler Parifer Schulkinder teilt der ärztliche Schulsinspektor Dr. Laurent folgende Daten mit. "Bon den Schülern über 12 Jahren raucht die Hälfte, von den zwischen 10 und 12 Jahren wenigstens ein Drittel. Die üblen Folgen dieses frühzeitigen Rauchens zeigen sich denn auch in erschreckender Weise. Am meisten in die Augen fallend sind die schlechten gelben Zähne, der übelriechende Atem, frühzeitiger, hartnäckiger Bronchialkatarrh und Magenverstimmung in einem Alter, wo sonst der Appetit am besten ist. Was ich noch besonders hervorheben will, ist der Ginsluß des Tabaks auf Verstand und Sittlichkeit der Kinder. Sie werden faul, verlieren Energie und Interesse, das Gedächtnis nimmt ab, und zum Rauchen gesellt sich dann nicht selten das Trinken."

### Brieffasten der Redaftion.

G. A. Schluß erhalten; Beröffentlichung beginnt nächstens. — fa. Besten Dank; kommt. — Sp. in II. Was ich schon lange wollte, haben Sie bereits geleistet; das ist also nach Wunsch! — Für die Arbeit und das Beigelegte herzlichen Dank.

## Lehrerseminar in Zug.

Die Schlußprüfungen am freien katholischen Lehrerseminar in Zug werden den 11., 12. und 13. April gehalten. — Das neue Schuljahr beginnt den 2. Mai; die Aufnahmsprüfungen sinden den 30. April (von nachmittags 2 Uhr an) und den 1. Mai statt. — Wer in das Seminar aufgenommen zu werden wünscht, hat sich dis zum 29. April bei der Direktion anzumelden. Der Anmeldung ist ein selbste versaßter "Lebenslauf", ein verschlossenes pfarramtliches Sittenzeugnis und ein verschlossenes Charakterzeugnis der titl. Lehrerschaft der zulezt besuchten Schule beizzulegen. Nähern Aufschluß erteilt

# Inserate.

# Offene Lehrerstelle.

Die Stelle eines Lehrers an die Unterschule zu Rothkreuz, Risch, mit Jahressgehalt von 1,200 Fr., nebst freier Wohnung, wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Reslektanten auf diese Stelle wollen ihre Anmeldungen schriftlich unter Beisichluß der Studienzeugnisse, Lehrpatent und Zeugnisse über allfällige bisherige Lehrthätigkeit bis kommenden 27. März dem Hrn. Schulkommissions-Präsidenten Keller in Rothkrenz einreichen.

Risch. den 14. März 1894.

Aus Auftrag, Der Schulkommissions=Aktuar:

M. Gügler.

# Neuer Lehrmittelverlag von Fr. Schultheß

## in Zürich,

zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

### Deutsche Sprache.

Mene Auflagen von G. Eberhards Lesebüchern für die Unterklassen schweizerischer Bolksschulen, 1., 2., 3., in Antiquas und Frakturschrift, und ebenso für die Mittels und Oberklassen, neu bearbeitet durch G. Gattiser, Lehrer in Zürich, I., II., III. (ober viertes, fünftes und sechstes Schuljahr) in neuer schweizerisscher Orthographie und Antiquaschrift, sowie eine Edition in alter Rechtschrift schreibung und in Frakturschrift.

IV. Teil, (besonders für Ergänzungsschulen dienlich) in neuer Bearbeitung durch R. Kind (Preis für zürcherische Schulen in Partien fart. Fr. 1. 60.) Fister, Albert, Lehrer an der Stadtschule Zürich. Geschichten zum Vorers

Tisler, Albert, Lehrer an der Stadtschule Zürich. Geschichten zum Vorerzählen. Ein Beitrag zur Gemütsbildung unserer Kinder, nach methodischen Kücksichten bearbeitet. 8°. br. Fr. 1. 45.

Gattifer, G., Zur Heimatkunde von Zürich. Geschichten und Sagen. Für die Schule gesammelt und teilweise bearbeitet. Mit 7 Holzschnitten. 8°. br. 30 Cts.

Anh, J. H., Lehrer an den städt. Schulen in Zürich. Wethodisch geordnete Materialen zur Aufsahlehre auf der Mittelstufe der allgemeinen Volksschule. 3. verb. Aufl. 8°. br. Fr. 1. 60.

— Materialien zur Aufsahlehre auf der Oberstufe der allgemeinen Volksschule. 2. verb. Aufl. 8°. br. Fr. 2. 40.

Bletscher. A Materialien für den Unterricht in der Volksschule. Gin Lesebuch

Bletscher, A Materialien für den Unterricht in der Boltsschule. Gin Lesebuch für die ländliche Fortbildungsschule. 8°. br. Fr. 1 20. Rüegg, Egel, Sekundarlehrer. Aufgabensammlung für grammatisch-stilistis

iche Ubungen. Auf der Stufe der Sekundarschule. 3. erweiterte Auflage. 80. br. Fr. 1. 20.

Findet namentlich im Ranton Burich, aber auch anderswo eine fehr freundliche Aufnahme.

Der Geschäftsmann. Aufgabensammlung für Sekundar- und Gewerbeschulen, sowie zum Selbstunterricht. 2. Abdr. 80. br. 75 Cts., in Partien von 25 Grempl. à 60 Cts.

– Deutsche Auffäße für Sekundars und Mittelschulen. 150 Stilübungen. 80.

Schnorf, Kafpar, Dr., Lehrer am gürcher. Gymnasium, Deutsches Lesebuch für bie untern und mittlern Klassen höherer Schulen, auf Grundlage besienigen von Dr. Lüning und J. Sartori. Erster Teil. Zweiter Teil. à 3 Fr.

Sutermeister, D., Prof., Praktische Stilschule. Handbuch für den deutschen Unterricht an mittleren und höheren Schulen. 2. Auflage. (In Partien 311

4 Fr., einzelnen zu 5 Fr.)
— Leitfaben der Poetik. 4. Anflage. 8°. br. Fr. 1. 40. Wiesendanger, II., Sekundarlehrer und Erziehungsrat. Deutsches Sprachbuch für die dritte Rlaffe der Sefundar- und Begirtsschulen. Reue verbefferte Aufl. Krüher erschienen die Teile für die erste und zweite Klasse.

Fin Harmonium noch fast neu, mit sanftem, weichem Ton, ist ganz billig zu vertaufen. Joh. Sug, Lehrer, in Commeri, Thurgan

# ANZEIGE.

Im Laufe Dieses Monats werden die Abonnementsbeträge für die Pädagogischen Blätter eingezogen und zwar, um die Portvauslagen nur einmal verrechnen zu muffen, im Interesse der Abonnenten, der ganze Jahresbetrag. Wir bitten um prompte Ginlösung. -